

Quick Check Nachhaltigkeitsrisiken

zum BaFin-Merkblatt „Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken“

Stand: Mai 2022

Kompakte Übersicht, schnelle Orientierung

„Banken, die sich nicht um Nachhaltigkeit kümmern, werden langfristig auch keine Investoren mehr finden.“
(Raimund Röseler, Exekutivdirektor für die Bankenaufsicht bei der BaFin am 09. Mai 2019 in Berlin)

„Wir erwarten, dass die beaufsichtigten Unternehmen sich mit den entsprechenden Risiken strategisch auseinandersetzen“
(Frank Pierschel, Chief Sustainable Finance Officer der BaFin zur Veröffentlichung des Merkblatts zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken am 20. Dezember 2019)

Die BaFin betont, „sie erwarte, dass die beaufsichtigten Unternehmen eine Auseinandersetzung auch mit Nachhaltigkeitsrisiken sicherstellen und dies nachweislich dokumentieren“. Damit einhergehend befasst sich die BaFin in zwei Ihrer vier Aufsichtsschwerpunkte für das Jahr 2020 mit „Nachhaltige Geschäftsmodelle“ und „Nachhaltige Finanzwirtschaft, Sustainable Finance“. Zusammenfassend werden sich Kreditinstitute zukünftig mit allen Nachhaltigkeitsaspekten intensiv auseinandersetzen müssen. Wer die Chancen der Nachhaltigkeit fahrlässig verpasst, wird Risiken eingehen, die die Gesellschaft unter Umständen nicht mehr bereit ist zu übernehmen.

Die Herausforderung

Die Finanzwirtschaft muss sich nach Einschätzung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) auf schärfere regulatorische Anforderungen von europäischer Seite an Nachhaltigkeitskriterien einstellen. Mit der Veröffentlichung des „Merkblatts zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken“ (BaFin 20.12.2019) rückt das Thema Nachhaltigkeit zunehmend ins Rampenlicht und setzt sich inhaltlich mit den Nachhaltigkeitsrisiken auseinander. Hierfür macht die Aufsicht konkrete Ausführungen zu folgenden Themen, die an Kreditinstitute adressiert werden:

- ▶ Strategien
- ▶ Verantwortliche Unternehmensführung (Gesamtverantwortung bei Geschäftsleitung)
- ▶ Geschäftsorganisation
- ▶ Risikomanagement
- ▶ Stresstests und Szenarioanalysen
- ▶ Auslagerung
- ▶ Gruppensachverhalte und
- ▶ Ratings

Die Lösung

Als Einstieg in das Thema Nachhaltigkeit und die damit verbundenen Risiken und deren Auswirkung auf Ihr Kreditinstitut bieten wir Ihnen einen Quick Check Nachhaltigkeitsrisiken an. Mit seiner Hilfe lässt sich der Status quo Ihres Unternehmens in Sachen Nachhaltigkeitsrisiken kompakt und schnell ermitteln.

Der Quick-Check deckt alle nebenstehend genannten Themengebiete ab. Er enthält zu jedem Thema Fragestellungen, mit denen die aufsichtsrechtlichen Anforderungen nach einer intensiven Auseinandersetzung mit den Themen und einer entsprechenden Dokumentation erfüllt werden können. Ferner können Sie Handlungsbedarfe identifizieren und adressieren sowie Bedarf an interner bzw. externer Umsetzungsunterstützung quantifizieren.

Optional bieten wir ergänzend eine (Vor-Ort-)Beratung an, um offene Fragen zu klären, Umsetzungsunterstützung sowie Beratung bei einzelnen Themen aus dem Merkblatt zu leisten.

Unsere Leistungen

Sie erhalten von uns einen Quick Check, der folgende Aspekte berücksichtigt:

- ▶ Strategien
- ▶ Verantwortliche Unternehmensführung
- ▶ Geschäftsorganisation
- ▶ Risikomanagement
- ▶ Stresstests und Szenarioanalysen
- ▶ Auslagerung
- ▶ Gruppensachverhalte sowie
- ▶ Verwendung von Ratings

Optional bieten wir Ihnen eine Vor-Ort-Beratung zu offenen Fragestellungen an.

Ihre Vorteile

- ▶ Sie erhalten eine kompakte Übersicht. Der Quick Check hilft Ihnen, sich schnell zu orientieren und Handlungsoptionen zu identifizieren.
- ▶ Sie dokumentieren Ihre systematische Auseinandersetzung mit den Nachhaltigkeitsrisiken und haben einen prüfungssicheren Nachweis.
- ▶ Sie senken Ihren internen Aufwand und reduzieren Ihr Risiko.
- ▶ Sie profitieren von dem Know-how der Juristen und Compliance-Beauftragten der DZ CompliancePartner.
- ▶ Sie haben in uns einen Ansprechpartner, wenn Sie hinsichtlich der Relevanz für Ihre Bank unsicher sind.

ANSPRECHPARTNER

Michael Maier
Leiter Compliance,
E-Mail: michael.maier@dz-cp.de

